

Medienmitteilung

| | |
|------------|----------------|
| SPERRFRIST | keine |
| DOKUMENT | 2 Seiten |
| BEILAGEN | Visualisierung |

Bussnang, 30. November 2018

Neue Züge für TILO: FNM und Stadler unterzeichnen Rahmenvertrag

FNM S.p.A. und Stadler haben heute in Mailand einen Rahmenvertrag für die Lieferung von elektrisch angetriebenen, interoperablen Zweisystem-Zügen für den Betrieb in Italien und der Schweiz unterschrieben. Gleichzeitig ist der Liefervertrag für neun Züge unterzeichnet worden. Zusammen mit den am 21. November 2018 von der FNM bestellten FLIRT DMU wächst die Stadler-Flotte in Italien auf über 200 Züge an.

FNM S.p.A. und Stadler haben heute einen Rahmenvertrag für die Lieferung von elektrischen Zügen unterzeichnet, die in Italien und in der Schweiz zum Verkehr zugelassen werden und für den grenzüberschreitenden Regionalbahnbetrieb TILO (Tessin – Lombardei) bestimmt sind. Die Züge werden an Trenord vermietet, um das Dienstleistungsangebot von TILO weiter auszubauen im Hinblick auf den Fahrplanwechsel vom Dezember 2020. FNM hatte diesen Auftrag im vergangenen Jahr öffentlich ausgeschrieben. Die heutige Vertragsunterzeichnung folgt auf die Vergabe des Auftrags an Stadler.

Rahmenvertrag und Liefervertrag

Der Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von acht Jahren schreibt eine Mindestanzahl von fünf Zügen mit der Option auf vier weitere Züge vor. Die Rahmenvereinbarung umfasst auch die «Full Service» Wartung inklusive Revisionen. Der Rahmenvertrag hat einen Gesamtwert von 114'417'200 Euro. Zusätzlich zum Rahmenvertrag sind die zwei Lieferverträge für fünf respektive vier Züge unterzeichnet worden. Die Lieferung der ersten fünf Züge ist bis November 2020 vorgesehen, während die restlichen vier Züge ab Juli 2021 geliefert werden.

Mehr über die Züge

Bei den Zügen handelt es sich um sechsteilige bidirektionale Züge in fester Komposition für zwei Bahnstromsysteme (3 kV Gleichstrom für Italien, 15 kV Wechselstrom für die Schweiz), die für den Verkehr in den beiden Ländern zugelassen werden. Die Züge sind 104,9 Meter lang, bestehen aus sechs Passagierwagen und bieten Platz für 655 Personen, davon 244 Sitzplätze. Sie sind auf eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h ausgelegt und werden kompatibel mit der bereits existierenden Flotte von TILO sein.

Ausstattung der Züge

Die Züge werden mit zwei Toiletten, LED-Beleuchtung, elektrischen Steckdosen zum Aufladen von elektronischen Geräten, einem Fahrgastinformationssystem, Energiezählern, Personenzählern und Ferndiagnostik ausgestattet sein. Darüber hinaus verfügen die Züge über das modernste und fortschrittlichste ERTMS/ETCS-Sicherheitssystem, das nicht nur einen sehr hohen Sicherheitsstandard gewährleistet, sondern

auch eine Erhöhung der Verkehrskapazität auf den dicht frequentierten Eisenbahnstrecken in der Lombardei erlaubt.

«Die heutige Vertragsunterzeichnung», so der Vorsitzende der FNM, Andrea Gibelli, «ist ein weiterer Meilenstein eines umfassenden, 2017 erstellten, Plans zur Erneuerung der Zugflotten. Die Verfügbarkeit von neuen Zügen ist wichtig, um den Service bieten zu können, der dem Mobilitätsbedürfnis der Menschen in der Lombardei entspricht, auf dem Weg zur Arbeit, zu Besuchen – oder wie in diesem Fall sogar die Grenze überquerend.»

«Wir sind stolz», ergänzt Peter Jenelten, Executive Vice President Sales & Marketing bei Stadler, «FNM einmal mehr unterstützen zu dürfen, den regionalen und grenzüberschreitenden Zugverkehr noch attraktiver zu machen mit unseren ungehindert zugänglichen, komfortablen und energieeffizienten FLIRT-Zügen.»

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Xing](#) und [Facebook](#).

Über FNM

FNM ist das erste vollintegrierte Transport- und Mobilitätsunternehmen in der Lombardei. Es ist der wichtigste italienische nicht staatliche Investor in diesem Sektor. FNM S.p.A. ist eine Aktiengesellschaft, die seit 1926 an der Börse kotiert ist. Mehrheitsaktionärin ist die Region Lombardei, die 57,57 % der Anteile hält.

Über Stadler

Stadler baut seit über 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten in der Schweiz, in Deutschland, Spanien, Polen, Ungarn, Tschechien, Weissrussland und den USA sowie über 30 Servicestandorten arbeiten über 7600 Mitarbeitende. Servicestandorte betreibt Stadler an den Produktionsstandorten und darüber hinaus unter anderem auch in Algerien, Dänemark, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Russland, Schweden und in Grossbritannien. Stadler bietet eine umfassende Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs an: Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Darunter befindet sich auch Europas stärkste dieselelektrische Lokomotive. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Medienkontakte:

FNM Press office

Simone Carriero
Mobile: +39 3351047040
Lorenzo Pallotti
Mobile: +39 3358105891

FNM S.p.A.

Piazzale Cadorna, 14
20123 Milano
ufficiostampafnm@fnmgroup.it
www.fnmgroup.it

Stadler Rail Group

Philipp Welti
Stv. Leiter Kommunikation & PR
Telefon: +41 71 626 89 44

E-Mail: philipp.welti@stadlerrail.com
www.stadlerrail.com